



LEBEN IM TAKT

WOHNEN. BEGLEITEN. STÄRKEN.

Menschen mit Unterstützungsbedarf

Ambulante- und Wohn- Begleitung, personenzentrierte Begleitung im eigenen
Lebensumfeld

12. SEPTEMBER 2026

LEBEN IM TAKT

Inhalt

1. Auftrag und Ausrichtung.....	2
2. Haltung und rechtliche Orientierung	2
3. Zielgruppe	2
Überschneidungen und Mehrfachbelastungen	2
5. Unterstützungsbereiche.....	3
6. Selbstbestimmung und unterstützte Entscheidungsfindung.....	4
7. Die eigene Wohnung – der eigene Lebensraum.....	4
8. Teilhabe und Sozialraum	4
9. Ablauf der Begleitung	4
10. Zusammenarbeit und Vernetzung	5
11. Zugänglichkeit und angemessene Unterstützung.....	5
12. Professionelle Begleitung und Qualität.....	5
13. Grenzen des Angebots und Krisen.....	6
14. Datenschutz, Privatsphäre und Beschwerdemöglichkeit.....	6
15. Hinweis zum Unterstützungsangebot.....	6

1. Auftrag und Ausrichtung

Leben im Takt begleitet Menschen mit Unterstützungsbedarf dabei, möglichst selbstbestimmt im eigenen Lebensumfeld zu leben und ihren Alltag nach ihren persönlichen Vorstellungen zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht nicht die Beeinträchtigung, sondern der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen, Wünschen, Ressourcen und persönlichen Zielen. Unterstützung wird individuell vereinbart und dort erbracht, wo das Leben tatsächlich stattfindet: insbesondere in der eigenen Wohnung und im persönlichen Sozialraum.

Was ist dir wichtig? Was möchtest du selbst übernehmen? Und wo wünschst du dir Unterstützung?

2. Haltung und rechtliche Orientierung

Die Begleitung orientiert sich an Selbstbestimmung, Gleichstellung, Teilhabe, Nichtdiskriminierung und dem Abbau von Barrieren. Als fachlich-rechtliche Leitplanken dienen insbesondere das Schweizer Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) und die Grundsätze der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK).

- Selbstbestimmung und Wahlmöglichkeiten werden respektiert und gefördert.
- Unterstützung erfolgt personenzentriert, ressourcenorientiert und verhältnismässig.
- Informationen werden möglichst verständlich und zugänglich vermittelt.
- Barrieren im Alltag und bei der gesellschaftlichen Teilhabe werden gemeinsam erkannt und nach Möglichkeit reduziert.
- Privatsphäre, Persönlichkeitsschutz und ein respektvoller Umgang sind verbindliche Grundlagen der Begleitung.

3. Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene und Erwachsene Menschen mit Unterstützungsbedarf, die in einer eigenen Wohnung oder in einem selbst gewählten Wohnsetting leben oder dorthin wechseln möchten und dabei Unterstützung benötigen oder wünschen.

Art, Umfang und Dauer der Begleitung richten sich nach der individuellen Lebenssituation, den vereinbarten Zielen und dem tatsächlichen Unterstützungsbedarf.

Überschneidungen und Mehrfachbelastungen

Menschen welche Unterstützungsbedarf benötigen, können gleichzeitig von einer Abhängigkeitserkrankung sowie von einer psychischen Erkrankung betroffen sein. Ebenso können Menschen, deren primärer Unterstützungsbedarf in einem anderen Bereich liegt, zusätzlich eine Abhängigkeitserkrankung oder eine psychische Erkrankung entwickeln oder bereits mitbringen.

Leben im Takt betrachtet diese unterschiedlichen Unterstützungsbedarfe nicht isoliert voneinander. Die drei Fachbereiche Abhängigkeitserkrankungen, psychische Erkrankungen sowie Menschen mit Unterstützungsbedarf bilden eigenständige fachliche Schwerpunkte, können sich in der Begleitung jedoch überschneiden und ergänzen.

Entscheidend für die Ausgestaltung der Begleitung ist deshalb nicht allein eine Diagnose oder die Zuordnung zu einem Fachbereich, sondern die individuelle Lebenssituation, die vorhandenen Ressourcen und der konkrete Unterstützungsbedarf der jeweiligen Person. Bei Bedarf werden unterschiedliche fachliche Perspektiven innerhalb von Leben im Takt miteinander verbunden und durch externe Fachstellen ergänzt.

5. Unterstützungsbereiche

Die Begleitung kann – je nach individuellem Bedarf und Auftrag – insbesondere folgende Bereiche umfassen:

- **Administration, Post und Behördenkontakte**
Unterstützung beim Bearbeiten von Unterlagen, beim Verstehen von Schreiben sowie bei Kontakten mit Behörden und weiteren Stellen.
- **Finanzielle Angelegenheiten**
Unterstützung bei der Organisation und Bearbeitung finanzieller Themen.
- **Wohnungssuche und Wohnungserhalt**
Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum sowie bei organisatorischen Anliegen, die zum Erhalt der bestehenden Wohnsituation beitragen können.
- **Planung von Terminen**
Unterstützung bei der Organisation und Koordination wichtiger Termine.
- **Bildung, Arbeit und Wochenstruktur**
Unterstützung bei der Entwicklung einer passenden Wochenstruktur sowie bei der Suche nach geeigneten Bildungs-, Beschäftigungs- oder Arbeitsmöglichkeiten. Je nach persönlichen Fähigkeiten, Ressourcen und Zielen kann dies beispielsweise ein geschützter Arbeitsplatz oder eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt sein.
- **Vernetzung mit Fachpersonen und Fachstellen**
Bei Bedarf unterstützen wir dabei, geeignete Fachpersonen, Institutionen und Fachstellen zu finden und Kontakte aufzubauen.
- **Informationen verstehen und einordnen**
Wir helfen dabei, Informationen verständlicher zu machen, relevante Inhalte einzuordnen und Zusammenhänge besser zu verstehen.
- **Entscheidungen vorbereiten und begleiten**
Wir unterstützen dabei, Möglichkeiten zu erkennen, Informationen zusammenzutragen und Entscheidungen vorzubereiten. Die Entscheidung selbst bleibt bei der begleiteten Person.

6. Selbstbestimmung und unterstützte Entscheidungsfindung

Unterstützung bedeutet für Leben im Takt nicht, Entscheidungen für einen Menschen zu treffen. Die Begleitung unterstützt dabei, Informationen zu verstehen, Möglichkeiten abzuwägen, Folgen einzuschätzen und eigene Entscheidungen zu treffen.

Wo Unterstützung benötigt und gewünscht wird, wird sie angeboten. Wo eine Person etwas selbst übernehmen kann oder lernen möchte, wird dafür Raum geschaffen. Ziele und Massnahmen werden gemeinsam vereinbart und regelmässig überprüft.

Selbstbestimmung ist nicht das Ziel am Ende der Begleitung – sie ist die Grundlage der Begleitung.

7. Die eigene Wohnung – der eigene Lebensraum

Eine passende Wohnsituation schafft Sicherheit, Privatsphäre und persönlichen Freiraum.

Wir können bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung unterstützen und bei organisatorischen oder administrativen Herausforderungen helfen, die für den Erhalt der Wohnsituation relevant sind.

Dabei richten wir uns nach der individuellen Situation und suchen gemeinsam nach Lösungen, die realistisch und langfristig tragfähig sind.

8. Teilhabe und Sozialraum

Selbstbestimmt zu leben bedeutet auch, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Freundschaften, Beziehungen, Freizeit, Bildung, Arbeit, Beschäftigung, Kultur oder persönliche Interessen können wichtige Bestandteile davon sein.

Leben im Takt unterstützt dabei, passende Möglichkeiten zu entdecken, Kontakte aufzubauen oder zu erhalten und persönliche Ziele weiterzuverfolgen. Entscheidend ist nicht ein vorgegebener Weg, sondern der Weg, der zur Person und ihrem Leben passt.

9. Ablauf der Begleitung

1. Kontakt und Erstklärung – Unverbindliche Kontaktaufnahme und erste Klärung der Situation, Wünsche und Rahmenbedingungen.

2. Kennenlerngespräch – Persönliches Gespräch zur Frage, ob Angebot, Arbeitsweise und Erwartungen zusammenpassen.

3. Unterstützungsplanung – Gemeinsame Festlegung von Zielen, Unterstützungsbereichen, Zuständigkeiten, Häufigkeit und Form der Begleitung.

4. Begleitung im Alltag – Praktische, beratende und koordinierende Unterstützung im persönlichen Lebensumfeld.

5. Standortgespräche, Wochengespräche – Regelmässige Überprüfung: Was funktioniert? Was hat sich verändert? Was soll angepasst werden?

6. Übergang oder Abschluss – Begleitung wird reduziert, verändert oder beendet, wenn Ziele erreicht sind oder sich der Bedarf verändert.

10. Zusammenarbeit und Vernetzung

Auf Wunsch und mit der erforderlichen Zustimmung der begleiteten Person arbeitet Leben im Takt mit relevanten Bezugspersonen, Fachpersonen, Behörden und Fachstellen zusammen. Dazu können beispielsweise medizinische und therapeutische Fachpersonen, Sozialdienste, Beistandschaften, Arbeitgebende, Bildungsangebote oder weitere Unterstützungsdienste gehören.

Die Zusammenarbeit dient der Koordination und soll die Selbstbestimmung der begleiteten Person stärken. Informationen werden nur im notwendigen und vereinbarten Rahmen weitergegeben.

11. Zugänglichkeit und angemessene Unterstützung

Leben im Takt gestaltet die eigene Dienstleistung möglichst barrierearm. Dabei werden individuelle Kommunikations- und Unterstützungsbedürfnisse berücksichtigt. Je nach Situation können Informationen vereinfacht, wiederholt, visualisiert oder in geeigneter Form gemeinsam bearbeitet werden.

- verständliche und adressatengerechte Kommunikation
- ausreichend Zeit für Gespräche und Entscheidungen
- Berücksichtigung individueller Kommunikationsformen
- Unterstützung beim Zugang zu Informationen und Dienstleistungen
- Prüfung praktikabler Anpassungen, wenn eine Barriere die Nutzung des Angebots erschwert

12. Professionelle Begleitung und Qualität

Die Begleitung erfolgt durch geeignete Fachpersonen mit einer wertschätzenden, reflektierten und personenzentrierten Arbeitsweise. Fachlichkeit zeigt sich nicht nur in der Unterstützung selbst, sondern auch in klaren Rollen, verbindlichen Absprachen, Dokumentation, Datenschutz, Reflexion und kontinuierlicher Weiterentwicklung.

- klare Auftrags- und Zielvereinbarungen
- regelmässige Standortgespräche und Wochengespräche
- nachvollziehbare und verhältnismässige Dokumentation
- fachlicher Austausch, Weiterbildung und Reflexion
- geregelter Umgang mit Rückmeldungen und Beschwerden
- regelmässige Überprüfung der Zugänglichkeit und Qualität des Angebots

13. Grenzen des Angebots und Krisen

Leben im Takt ist ein Unterstützungsangebot im persönlichen Lebensumfeld und ersetzt keine akutmedizinische, psychiatrische oder stationäre Krisenversorgung. Bereits bei der Auftragsklärung wird geprüft, ob Art und Intensität der benötigten Unterstützung im Rahmen des Angebots verantwortbar erbracht werden können.

Für absehbare Krisensituationen werden, soweit sinnvoll, gemeinsam Vorgehensweisen, wichtige Kontaktstellen und Zuständigkeiten geklärt. Bei akuten Gefährdungssituationen werden die dafür zuständigen professionellen Notfall- und Krisendienste beigezogen.

14. Datenschutz, Privatsphäre und Beschwerdemöglichkeit

Persönliche Informationen werden vertraulich und zweckgebunden behandelt. Die begleitete Person wird transparent darüber informiert, welche Angaben dokumentiert oder, mit entsprechender Grundlage, an Dritte weitergegeben werden.

Rückmeldungen, Kritik und Beschwerden werden ernst genommen. Die Möglichkeit, Anliegen zu äussern, darf keine Benachteiligung in der Begleitung zur Folge haben. Das Beschwerdeverfahren und geeignete Ansprechstellen werden transparent kommuniziert.

15. Hinweis zum Unterstützungsangebot

Unsere Unterstützung richtet sich nach der individuellen Situation, den Bedürfnissen und den vorhandenen Ressourcen der begleiteten Person. Die beschriebenen Leistungen bieten wir im Rahmen unserer fachlichen, personellen und organisatorischen Möglichkeiten an.

Sollte ein Unterstützungsbedarf über unsere Möglichkeiten oder unseren Zuständigkeitsbereich hinausgehen, unterstützen wir nach Möglichkeit bei der Vernetzung mit geeigneten Fachpersonen, Fachstellen oder weiteren Angeboten.

WOHNEN. BEGLEITEN. STÄRKEN.